

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
17./18. Mai 2024 | 20. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Neue Kampagne setzt klares Zeichen

Mehr Schutz für Pänz im Freibad

SCHLAUE KÖPFE AUFGEPASST: DIE JUBILÄUMSPREISE RUFEN!

Kinderleicht sparen: bis zu 20% RABATT* auf MARKISEN/-TÜCHER

75 JAHRE

WIR FEIERN

KONTINUITÄT
SOLIDITÄT
ERFAHRUNG

75 JAHRE BREITENSCHE

FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

KVB-Haltestellen: 3,2 Millionen für 29 Anzeigetafeln

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. S-Bahnen, Regionalbahnen, U-Bahnen und Busse der KVB – an der Haltestelle Venloer Straße/Gürtel in Ehrenfeld kommt alles zusammen. Hinweistafeln, die angeben, in wie viel Minuten welche Linie kommt, sind dort für die optimale Orientierung besonders wertvoll für Fahrgäste: Die große Tafel an der Bahnbrücke aber ist seit mehreren Jahren defekt – graue Mattscheibe, null Info. KVB-Sprecherin Gudrun Meyer: „Es wurde festgestellt, dass der Anzeiger nicht mehr repariert werden kann, da es keine Ersatzteile für diesen Anzeiger mehr gab.“

Im Rahmen eines neu aufgelegten Projektes plant die KVB nun, diesen und 28 weitere sogenannte „Großflächenanzeiger“ komplett auszutauschen – die Umsetzung habe im April begonnen, so Meyer. „Die Montage der Monitore beginnt in circa sechs Monaten. Abgeschlossen werden soll das Projekt Ende 2025.“ Die Kosten belaufen sich auf 3,2 Millionen Euro. Die neuen Anzeiger würden im Grundlayout den Stadtbahn-Anzeigern ähneln – also orange bzw. gelbe Schrift auf schwarzem Grund. Insgesamt verfügt die KVB über 14 doppelseitige Anzeiger (2,50 mal 1,25 Meter), z.B. am Barbarossaplatz, in Chorweiler, am Rudolfplatz, am Sülzgürtel, am Wiener Platz und am Zülpicher Platz. Acht einseitige Großanzeiger befinden sich beispielsweise an Dom/Hauptbahnhof, Breslauer Platz, Mülheim, Hansaring und Heumarkt.

19. Mai: Ab ins Museum

Köln. Am Pfingstsonntag ist Internationaler Museumstag. Weltweit bieten die Museen den Besuchern deshalb am 19. Mai besondere Einblicke. In Köln haben sich 24 Institutionen zusammengeschlossen, um dem Publikum mit mehr als 100 Führungen, Aktionen, Workshops und auch zwei Online-Formaten ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie anzubieten. Inklusive und herkunfts-sprachliche Angebote sollen einem diversen Publikum einen Zugang zu den Museen ermöglichen. Das MAKK bietet beispielsweise von 10 bis 11 Uhr für Menschen mit Sehbehinderung und ihre Begleitung eine Führung mit Tastobjek-

Kölner Privatpersonen stellen jedes Jahr mehr als 30 000 Knöllchen aus

Wir sind Anzeigen-Hauptmeister

Wir sind ihr Team für Smarte Technik.

sanitherm

Peter Schumacher GmbH

UNSERE HELLEN KÖPFE FÜR SMARTE LÖSUNGEN

- schnell und ordentlich
- zielorientiert und effizient
- ein eingespieltes Team

Smart-Home-Lösungen und herkömmliche Beleuchtungs- und Netzwerktechnik. Elektroinstallation für Privat- und Gewerbekunden sowie Hausverwaltung. Kundendienst. E-Check elektrischer Anlagen nach VDE-Vorschriften. Rauchmelderanlagen.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de

Tel. 022 03 - 935 24 10 · zenrale@sanitherm.de

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN
CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221–60 15 79

BESTATTUNGSHAUS
Rat & Hilfe in ganz Köln
www.kortebestattungen.de
KORTE GMBH®
TAG + NACHT
Ruth Maria Korte
Tel. 0221/8708602

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.
JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932
Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst
Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar
96 25 17 0
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Bestattungen Lauterbach
– seit 1919 –
Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle
Olperer Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831 24 9

Und alles Getrennte
findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

Sie sind 15, 17 und 19: Jugendliche schlugen auf Polizisten ein

Prozess gegen Brutalo-Schläger gestartet



Der 17 Jahre alte Angeklagte mit seinem Verteidiger Ingmar Rosentreter im Kölner Amtsgericht.
Foto: Pusch

Die Szenen sind so verstörend, dass die betroffenen Polizeibeamten die Videoaufnahmen aus der eigenen Bodycam beim Prozess im Kölner Amtsgericht nicht sehen wollten und den Saal verließen. Sie dokumentieren einen brutalen Angriff vor einer Flüchtlingsunterkunft im Stadtteil Holweide, für den sich zwei Jugendliche (15 und 17 Jahre alt) und eine zweifache Mutter (20) verantworten mussten.

VON HENDRIK PUSCH

Holweide. Harmlos hatte der Polizeieinsatz an jenem Nachmittag im August 2023 begonnen. Die Beamten kontrollierten Autos vor der Unterkunft, witterten Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Als sie ein Auto entsiegeln wollten, tauchten plötzlich zwei junge Männer auf. Augenscheinlich gingen sie zum Auto, drehten beim Erblicken der Polizisten aber plötzlich wieder ab. Das machte sie verdächtig, woraufhin eine Personenkontrolle erfolgen sollte.

Respektlos und abwehrend habe sich einer der jungen Männer verhalten, woraufhin der Polizist ihn festgehalten habe – auch, um ihn an einer mög-

lichen Flucht zu halten. Mit einem nach hinten ausgeführten Ellbogenschlag habe der 17-jährige Verdächtige sich dann lösen wollen und somit Verletzungen des Polizisten billigend in Kauf genommen, so heißt es in der Anklageschrift der Staatsanwaltschaft. Der Beamte versuchte mit aller Kraft, den Teenager am Boden zu fixieren.

Ein 19-jähriger soll daraufhin versucht haben, seinen Bruder zu „befreien“. Die Videos zeigen, wie der Mann im himmelblauen Trainingsanzug völlig hemmungslos immer und immer wieder mit geballten Fäusten in Richtung des Polizisten schlägt, danach triumphierend Schattenboxergesten macht. Eine Kollegin des Beamten griff danach ein, sie nutzte einen Taser und Pfefferspray gegen einen der Angreifer. Auch sie be-

kam Schläge ins Gesicht ab, dazu wurde ihr in den Unterleib getreten.

Mutter und Schwester der Angreifer, die ebenfalls in der Flüchtlingsunterkunft lebten, stürmten herbei und mischten sich in das Geschehen ein. Sie hatten die Beamten bedrängt, ein weiterer Bruder filmte das Geschehen mit seinem iPhone.

Das Handy wurde später beschlagnahmt und das Video sichergestellt. Es zeigt einen im Gesicht und an den Armen blutverschmierten Beamten. „Meine Nase ist gebrochen“, hatte der 34-jährige zuvor an seine Kollegen gefunkt.

Es dauerte ein paar Minuten, bis Verstärkung eingetroffen war. Der Tumult löste sich auf. Der verletzte Polizist kam in eine Klinik. Ihm wurde die Nase gebrochen, dazu rissen

ihm ein Brustmuskel und das Kreuzband. Im Gericht wollten sich zwei der Beteiligten – der 19 Jahre alte Haupttäter befindet sich derzeit in Frankreich in Haft – entschuldigen. „Das wäre nicht glaubhaft“, winkte der Beamte ab. Bei späteren Einsätzen hätten sich die Jugendlichen noch mit ihren Taten gebrüstet. Auch während der Verhandlung wurde mehrfach gegrinst und gekichert.

Psychisch leidet vor allem die junge Kollegin des Beamten noch unter dem Vorfall. Mehrfach weinte sie bei ihrer Vernehmung im Gericht, berichtete von einer posttraumatischen Belastungsstörung.

Dass sich hier zwei Polizeibeamte offenbar einer Todesgefahr ausgesetzt sahen, das stellte am Ende die Richterin klar. „Auf den Videos hat man

die Panik in den Stimmen der Beamten deutlich gehört“, sagte sie und sprach von einem brutalen Angriff. Strafen verhängte sie gegen die Angeklagten aber nicht. Zwei von ihnen wurden nach Jugendstrafrecht verwarnet, der 17-Jährige erhielt einen sogenannten Schuldspruch.

Er muss sich nun zwei Jahre bewähren, Sozialstunden ableisten und ein Anti-Aggressions-Training absolvieren. Eine Gefängnisstrafe wäre nur bei der Feststellung von schädlichen Neigungen möglich gewesen. Die sah das Gericht nicht.

Anders könnte das allerdings bei dem zunächst flüchtigen Haupttäter aussehen, der bald aus Frankreich ausgeliefert werden soll. Ein Prozess gegen den 19-Jährigen könnte noch in diesem Jahr starten.

ANZEIGE

Dünnes Haar: Das Problem an der Wurzel packen!

Wenn teure Pflegeprodukte versagen, findet sich die Ursache für dünnes Haar oft im Nährstoff-Haushalt.



Viele bekommen es mit der Angst zu tun, wenn sich nach dem Frisieren viele Haare in der Bürste wiederfinden oder man sie morgens auf dem Kissen entdeckt. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es noch mehr an Volumen einbüßen könnte und sich der Scheitel zu lichten beginnt. Wichtig zu wissen ist hierbei: Bis zu 100 Haare pro Tag zu verlieren ist völlig normal und gehört zum natürlichen Erneuerungsprozess der Haare. Problematisch wird es allerdings dann, wenn anschließend weniger oder dünnere Haare nachwachsen.

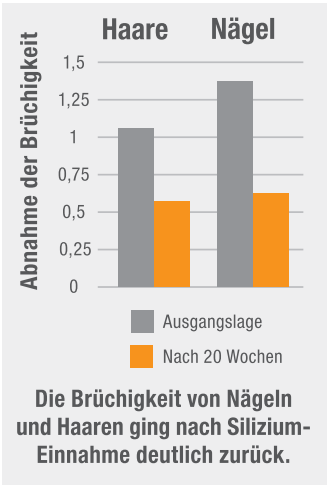
Die Wurzel des Übels

Wie kräftig und voll sich die Haare entwickeln, hängt in der Regel vom Organismus unter der Kopfhaut ab – vor allem von den Haarwurzeln. Diese bilden die Grundlage für gesundes Haarwachstum. Dies erklärt auch, warum viele Anwender mit rein äußerlichen Pflegeprodukten beim Versuch scheitern, volleres Haar zu bekommen. Die Haarwurzel selbst kann man sich wie eine Fabrik vorstellen, die laufend neue Haare produziert. Wie auch bei einer echten Fabrik

gilt: Nur mit guten Rohstoffen kommt auch ein gutes Produkt heraus. Es ist also wichtig, die Haarwurzel mit den bestmöglichen Nährstoffen zu versorgen.

Durch Studien bestätigt

Allen voran ist hier der Nährstoff Silizium zu nennen. Dieser ist in hoher Konzentration vor allem in der heimischen Goldhirse sowie in Kieselerde zu finden. Eine Studie zeigt: Nach mehrwöchiger Einnahme von Silizium erhöhte sich die Reißfestigkeit der Haare deutlich.¹



Warum das so ist? Silizium arbeitet im Körper wie ein Feuchtigkeitsspeicher, wodurch es zu mehr Elastizität und Spannkraft beiträgt – so auch bei den Haaren. Dadurch werden diese weniger schnell brüchig und gehen nicht so leicht aus. Das wiederum wirkt sich positiv auf das Haarvolumen aus. Besonders hilfreich ist Silizium für Frauen während oder nach den Wechseljahren. Denn durch den sinkenden Östrogenspiegel wird die Feuchtigkeitsversorgung der Haarwurzeln ohnehin bereits reduziert. Ebenfalls wichtig ist MSM (organischer Schwefel) als Strukturbestandteil von Keratin, Elastin und Kollagen – jenen Stoffen, aus denen in der „Haarfabrik“ die neuen Haare produziert werden. Ein weiterer Pluspunkt: Auch die Nägel profitieren davon. Andere unterstützende Nährstoffe sind etwa Biotin oder Selen, dessen Mangel zu Haarausfall führen kann.

Was Apotheken empfehlen

Eine Kombination all dieser Nährstoffe findet sich aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten in der Apotheke. Besonders überzeugend: Sämtliche Dr. Böhm® Produkte werden mit hochwertigen Rohstoffen und unter strengsten Qualitätsvorschriften ausschließlich in Deutschland und Österreich produziert.

Gut zu wissen:

Die Haarwurzeln brauchen eine gewisse Zeit, um die zugeführten Nährstoffe bestmöglich zu verarbeiten. Außerdem wachsen Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat, weshalb eine längerfristige Einnahme der wichtigen Nährstoffe sinnvoll ist. Für ein sichtbares Ergebnis empfiehlt sich daher eine kurmäßige Anwendung von Dr. Böhm® Haut Haare Nägel.

¹Barel A et al. Effect of oral intake of choline-stabilized orthosilicic acid on skin, nails and hair in women with photodamaged skin. Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53.

TIPP DER WOCHE

bei dünnem Haar

Nahrungsergänzungsmittel + Kosmetikum 75 ml

Nur für kurze Zeit

gibt es Dr. Böhm® Haut Haare Nägel im Vorteils-Set mit einer **Gratis-Tube** der österreichischen Nr.-1-Fußcreme* von Lasepton® in Originalgröße. Erhältlich in Ihrer Apotheke und nur solange der Vorrat reicht.

Lasepton® Fußcreme

- Reduziert effektiv Hornhaut (12% Urea)
- Spendet intensive Feuchtigkeit
- Zieht schnell ein und klebt nicht

*IOVIA OTC Offtake MAT 12/23

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke das **Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Set** inklusive **Gratis-Fußcreme** gerne für Sie: PZN 19236426 | UVP € 19,90

Es geht weiter im Prozess um eine Schießerei in Mülheim



Die Polizei hatte den Tatort abgesperrt und sicherte Spuren.
Foto: Goyert

Spannende Aussagen bekamen die Beteiligten beim letzten Gerichtstermin im Prozess um den angeklagten Auftragsmord an einem ehemaligen „Hells Angels“-Rocker in Mülheim zu hören. Im Landgericht belastete die Ex-Freundin einen mutmaßlichen Schützen, der nach der Tat geflohen war. Aber nicht nur das, über andere Beteiligte lässt sich die Frau ebenfalls aus.

VON HENDRIK PUSCH

Mülheim. Gegen den Angeklagten Hami S., der das tödliche Verbrechen in Auftrag gegeben haben soll, sagte die Frau jetzt auch aus.

„Unser Leben wird ein anderes sein, aber viel besser“, habe ihr damaliger Freund ihr einige Tage vor den tödlichen Schüssen im Mülheimer Böcking-Park berichtet, sagte die 26-Jährige im Zeugenstand. Der Mann habe von viel

Geld gesprochen, Yachtfahrten und einer Villa in der Türkei. Er müsse nur diesen einen „Job“ für Hami S. erledigen, den er gut aus dem Rocker-Club kannte.

„Ich wusste nicht, was das für ein Job war“, erklärte die Zeugin auf Nachfrage des Richters. Ihr Freund habe es selbst auch nicht gewusst, er sollte das erst kurz vor der Ausführung erfahren.

„Ich habe daran gedacht, dass er vielleicht eine Bank

überfallen soll, aber niemals an Mord.“ Im Mai vor einem Jahr habe man sich voneinander verabschiedet. „Er sagte, er müsse nach Holland“, sagte die Zeugin.

Tatsächlich habe sich der Freund aber in einer Wohnung in Porz aufgehalten, das habe sie aufgrund der Standortdaten von dessen Handys gesehen.

Die Zeugin hatte ihren Freund heimlich überwacht. Man habe noch mit Video telefoniert und sie habe verquollene Augen bei ihm wahrgenommen. „Ich habe ihn noch nie so traurig und verletzt, so kaputt gesehen“, sagte die Frau im Zeugenstand.

Ein Mordauftrag sei auch zu dem Zeitpunkt des Gesprächs

kein Thema gewesen. Nach der tödlichen Attacke im Park – getötet wurde ein früherer „Hells Angels“-Kollege per Kopfschuss, womöglich wegen nicht bezahlter Schulden – habe sie nie mehr was von ihrem Freund gehört. Der war über Griechenland in die Türkei geflohen. „Ich habe das Gefühl, dass er jetzt nicht mehr lebt“, sagte die Zeugin.

Dem Angeklagten sei der mutmaßliche Schütze – beschuldigt ist noch ein weiterer Ex-Rocker – hörig gewesen. „Er wäre für Hami gestorben“, sagte die Zeugin. Dabei sei er als Anwärter in der aufgelösten „Hells Angels“-Gruppierung, in der der Bruder des Angeklagten der Chef war, sogar misshandelt worden. Hami

S. und auch das spätere Mordopfer Eren Y. seien dort feste Mitglieder gewesen.

Zellengenosse sprach von geplanter Abreibung

Ein Zellengenosse des Angeklagten hatte zuletzt ausgesagt, Hami S. habe ihm gegenüber lediglich von einer geplanten Abreibung gesprochen, die aus dem Ruder gelaufen sei.

Die Staatsanwaltschaft überzeugte das nicht. Wohl auch, weil der mutmaßliche Schütze bereits im Vorfeld von Flucht gesprochen hatte. Hami S. droht daher die gleiche Strafe wie einem Mörder: lebenslänglich Haft.

Neues Boot für die Wasserschutzpolizei

Köln. Die Wasserschutzpolizei ist wieder auf Kurs. Mit der neuen „WSP 9“ haben sich die Wasserschützer eine 17,3 Meter lange schwimmende Dienststelle für die Kölner Wache ins Boot geholt, die jetzt ihre Arbeit aufnimmt.

Im Beisein des NRW-Innenministers Herbert Reul (CDU) und dem Leiter der Wasserschutzpolizei, Markus Gietenbruch, oblag die Ehre der feierlichen Taufe der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker. Standesgemäß zersprang die Sektflasche an der Außenwand des 15,75 Tonnen-Bootes mit einem lauten Klirren.

Zu Beginn der Feierlichkeit läutet Innenminister Herbert Reul die Zeremonie mit folgenden Worten ein: „Heute wurde das siebte neue Boot der Wasserschutzpolizei getauft. Nach und nach wollen wir in die Jahre gekommene Flotte austauschen. Die hochspezialisierten Polizisten der Wasserschutzpolizei brauchen einen modernen Arbeitsplatz, um Tag und Nacht für die Sicherheit aller im Einsatz zu sein.“ Das neue Boot der Wasserschutzpolizei bringt es auf eine Geschwindigkeit bis zu 45 Stundenkilometern. Das Einsatzgebiet auf dem Rhein gehe etwa vom Jachthafen Zündorf bis nach Düsseldorf-Benrath.



Für die Sicherheit am und auf dem Rhein sorgen die Beamten mit einem neuen Boot.
Foto: Polizei

Das Boot wurde innerhalb eines Jahres in der Werft des Siemer Jachtservice in Barßel-Reekenfeld (Niedersachsen) gebaut und nimmt ab sofort seinen Dienst auf – immer eine Hand-

breit Wasser unterm Kiel.

Die Ausstattung des neuen Bootes kann sich sehen lassen. Mit leistungsstarken LED-Scheinwerfern, wird die Nacht bei Bedarf zum Tag gemacht. Eine Infrarotkamera kann zur Objekt- und Personenerkennung genutzt werden, ergänzt durch ein Sonargerät.

KÖLN

BRÜCK

iG Handel, Handwerk und Gewerbe

Kauf und Service ohne Stress...

B. Abbing
Malermeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 1944
maler-abbings@web.de

GLAS-SERVICE
RENÉ SELBST
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rollladen-+ Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

A. HINTZEN
– Dachdeckermeister –
Tel. 9 64 18 61
Fax 9 64 18 62

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

BESTATTUNGSHAUS
Kozioł
Olpener Str. 904 • Köln-Brück • Tel. 0221/84 33 39
Rösrather Str. 590 • Köln-Rath • Tel. 0221/88 74 44 00

Rather
Urlaubs-, Kurz-, Städte & Rundreisen, Metamobusse

Südtirol
jeweils 5 Nächte mit HP, Ortstaxe und Ausflugsmöglichkeiten an den Gardasee, eine Dolomitenrundfahrt, nach Brixen und Bruneck sowie eine 3-Bergefahrt, exklusive, Haustürabholung inklusive. Sporthotel Klausberg im Ahntal, professionelle und ortskundige Reiseleitung jederzeit auch als Ansprechpartner im Hotel vor Ort
Termine: 05.06 – 10.06.2024 • 09.07 – 14.07.2024 • 12.09 – 17.09.2024
519,- €
im DZ pro Person / 75,- € EZ-Zuschlag (für die gesamte Zeit)

Mecklenburg
jeweils 4 Nächte mit HP, Ortstaxe und Ausflugsmöglichkeiten an die Ostseeküste mit Rostock und Warnemünde, an die mecklenburgische Seenplatte und auf die Insel Usedom und zu den Kaiserbädern, exklusive, Haustürabholung inklusive. Hotel Reuterreihe in Stavenhagen, professionelle und ortskundige Reiseleitung jederzeit auch als Ansprechpartner im Hotel vor Ort
Termine: 26.06. – 30.06.2024 • 18.08. – 22.08.2024 • 22.09. – 26.09.2024
399,- €
im DZ pro Person / 80,- € EZ-Zuschlag

Kössen/Tirol
6 Nächte mit Gourmet HP, Ortstaxe und Ausflugsmöglichkeiten wie eine Besichtigung der Glasbläserstadt Rattenberg oder auch eine vier Seefahrt, exklusive, Haustürabholung inklusive. Wellnesshotel Alpina, professionelle und ortskundige Reiseleitung jederzeit auch als Ansprechpartner im Hotel vor Ort – das Rather-Team reist bei dieser Abschlussfahrt mit und gibt der Reise einen familiären Abschluss
Termin: 19.10. – 25.10.2024
915,- €
im DZ pro Person / 150,- € EZ-Zuschlag (für die gesamte Zeit)

Silvester ins Blaue
jeweils 3 oder 4 Tage mit HP, Hotel *** bis ****, 150 – 500 km von Leverkusen, Silvesterparty mit Musik und Tanz, Ausflug/Stadtführung inklusive, Zustieg an ausgewählten Stellen möglich, professionelle und ortskundige Reiseleitung jederzeit auch als Ansprechpartner im Hotel vor Ort
Termine: 3 Tage 30.12.24 – 01.01.25 479,- € im DZ pro Person / 569,- € pro Person im EZ
4 Tage 30.12.24 – 02.01.25 559,- € im DZ pro Person / 679,- € pro Person im EZ

0 21 71 / 3 20 00
Kontaktieren Sie uns gerne. Wir stehen Ihnen rund um Ihre Reiseplanung mit Rat und Tat zur Seite!
Bei uns können Sie telefonisch in der Zeit von 9 – 13 Uhr sowie ganz bequem per E-Mail an die info@rather-reisen.de buchen
Rather Reisen GmbH & Co. KG • Dechant-Krey-Str. 47 • 51379 Leverkusen

Messe macht so viel Umsatz wie noch nie

Deutz. Die Kölner Messe hat die Spätfolgen der Corona-Pandemie überwunden. Nach einem Verlust von rund 64 Millionen Euro im Jahr 2022 habe man im vergangenen Jahr einen Nettogewinn von 42 Millionen Euro verbucht und damit die eigenen Erwartungen übertroffen, teilte die Messe GmbH auf Basis vorläufiger Zahlen mit. Man habe „zu alter Strahlkraft zurückgefunden“, sagte Firmenchef Gerald Böse. Das Unternehmen mit seinen rund 1100 Beschäftigten

hat harte Zeiten hinter sich; im Corona-Jahr 2021 lag der Umsatz nur bei rund 134 Millionen Euro und 2022 bei 240 Millionen Euro. Die niedrigen Werte lagen daran, dass viele Veranstaltungen coronabedingt entweder gar nicht oder nur unter strengen Auflagen stattfanden. 2023 konnten die Erlöse im Vergleich zum Vorjahr auf 416 Millionen Euro fast verdoppelt werden – so viel wie noch nie in der Geschichte der Gesellschaft, die 1924 ihre erste Messe eröffnete.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach
MEDIZINDIALOG
Psychische Folgen der chirurgischen Adipositas-Therapie
Referent: **Dr. med. Andreas M. Steinfeld**, Oberarzt
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Do., 23. Mai 2024, 19:30 Uhr
Forum im Ärztehaus I am Evangelischen Krankenhaus – 5. Stock
www.evk.de
Mit freundlicher Unterstützung: **VR Bank eG**
Bergisch Gladbach-Leverkusen

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen
Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)
Di. 28.05.2024
Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
0 221 - 68 18 59
*keine Diagnostik
Rosen-Apotheke
Apotheker Arndt von Seggern
Idastr. 54 | 51069 Köln
Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr | Sa. 09.00 - 14.00 Uhr

WÜNSCH heute
...preiswert in EURO:
Eingelegter Sauerbraten rheinische Art
aus der Semmerolle 100 g **1,49**
Hähnchen Oberkeulen
ohne Knochen küchenfertig gewürzt 100 g **0,79**
Grillbauch mariniert 100 g **0,89**
Rindswurst 100 g **1,39**
Premium Hot Dog Würstchen
das Pack 6,88 € 100 g **0,86**
Premium Hot Dog Würstchen Stück **0,49**
Weißkrautsalat mit Paprika 100 g **0,39**
Hauseigene Pikante Gewürzmischung
empfohlen für den Grill,
im Aromabeutel 250 g 4,75 € 100 g **1,90**
★ Schulterbraten vom Schwein
perfekt für Pulled Pork 100 g **0,59**
Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr
Für jeden: preiswert+gut einkaufen!
WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

Denunziantentum oder gutes Recht? Jedes Jahr werden 30 000 Fremdanzeigen gestellt

Anzeigenhauptmeister gibt es auch in Köln

Wer kennt ihn nicht? Der selbsternannte „Anzeigenhauptmeister“ Niclas M. aus Sachsen-Anhalt reist durch Deutschland und zeigt systematisch Falschparker an. Damit ist der 18-Jährige ein heißer Kandidat für jeden Jahresrückblick. Wer sich jetzt über das eigenwillige Hobby aufregt, sollte vorher wissen, dass sich der eine oder andere Kölner ans eigene Näschen fassen darf. Pro Jahr gehen beim Kölner Ordnungsamt tausende sogenannter Fremdanzeigen ein, gemeldet von Privatpersonen.

von HOLGER BIENERT

Köln. So viel steht fest: In unserer Stadt gibt es genug Gründe für eine Anzeige wegen Falschparkens – und zwar täglich. Abgestellte Autos auf dem Rad- oder Gehweg, im Halteverbot oder auf Behindertenparkplätzen, zugeparkte Rettungseinfahrten und Parken in zweiter Reihe sind für viele ein Ärgernis. Wohl deshalb waren die Kölner im ersten Quartal recht fleißig. Bis Ende März gingen beim Verkehrsdienst (VD) der Stadt Köln 5585 Fremdanzeigen ein (bei 136853 Anzeigen durch den VD).

Gesetzlich geht das. Jede Person kann eine Anzeige erstatten, auch dann, wenn sie selbst vom Ärgernis gar nicht betroffen ist. Fakt ist aber auch, dass der VD jeder Fremdanzeige nachgehen muss. Dabei ist der Prüfaufwand sogar „deutlich höher, da es hier immer an einer amtlichen Feststellung fehlt“, so eine Sprecherin der Stadt. Heiß konkret, dass die fehlende Sachkenntnis bei der Beurteilung eines „Verge-

hens“ ihren Preis hat. Rund 30 Prozent der Fremdanzeigen werden nämlich eingestellt. Entweder war das angezeigte Verhalten keine Ordnungswidrigkeit oder derart geringfügig, dass eine Ahndung nicht zwingend erforderlich ist. Zudem kommt es immer wieder vor, dass der angezeigte Verstoß bereits vom VD aufgenommen wurde, der Tatbeweis nicht zweifelsfrei zu erbringen war oder Angaben schlicht nicht vollständig waren. Deshalb weist die Stadt auch daraufhin, dass eine Fremdanzeige eher ein Instrument für „Ausnahmefälle“ ist.

Fremdanzeigen sind nur für Ausnahmefälle gedacht.

Ob es sich um Ausnahmefälle oder das Werk eines Kölner „Anzeigenhauptmeisters“ handelt, dazu lassen sich aus den gestellten Fremdanzeigen keine Rückschlüsse ziehen. Bekannt ist da ein Fall aus Bielefeld. Dort stellte die Stadtverwaltung nach einer Analyse für das Jahr 2020 fest, dass von



Das Melden von Falschparkern ist auch in Köln mittlerweile „Volks-sport“ geworden. Problematisch nur, dass nach Prüfung etwa ein Drittel der Anzeigen eingestellt werden. Foto: Martina Goyert

insgesamt 300 Fremdanzeigen allein 150 von einer Person gestellt wurden. Fakt ist: Die Zahlen steigen. Waren es im Jahr 2016 genau 20359 Fremdanzeigen, sind es 2023 bereits 35 667. Einen Ausreißer mit 42 247 gab es im Pandemie-Jahr 2020. Diese Beobachtung machen auch andere Städte. Laut Medienberichten melden in NRW Wuppertal und Bochum ebenfalls steigende Zahlen von angezeigten Parksünden.

Was in der Domstadt auffällt, ist der geringe Prozentsatz. Privatanzeigen machen nur rund 1,5 Prozent der Gesamtzahl aus. Da sind die Profis fleißiger. 130 Mitarbeiter des Verkehrsdienstes sind jede Woche im Einsatz, um für einen reibungslosen Verkehrsablauf zu sorgen. Hochkonjunktur haben die Mitarbeiter bei größeren Veranstaltungen, bei denen hohe Besucherströme erwartet werden – beispielsweise

bei Events im Stadion oder Volks- und Straßenfesten in den Veedeln.

Und bei allem Ärger, wenn man ein Ticket kassiert: Jeder sollte sich im Griff haben. Dazu zählen auch verbale Entgleisungen. Der bereits erwähnte Bielefelder Rekord-Anzeiger hörte nach Bedrohungen auf, und der „Anzeigenhauptmeister“ Niclas holte sich sogar eine blutige Nase. Gewalt geht gar nicht!

ANGEZEIGTE VERKEHRSDELIKTE

JAHR	ANZEIGEN (VD)	FREMDANZEIGEN
2016	nicht angefragt	20 359
2017	nicht angefragt	28 549
2018	nicht angefragt	33 051
2019	nicht angefragt	36 430
2020	678 773	42 247
2021	589 283	33 758
2022	601 120	32 662
2023	501 517	35 667

Autofreie Tage während des Karnevals

Köln. Die ganze Stadt zur offiziellen „Brauchtumszone“ erklären: Für den Karneval hat die Stadt dieses Kunststück schon einmal fertig gebracht. Jetzt wollen die Politiker, die sich im Rat zur „Die Fraktion“ zusammengeschlossen haben, einen Schritt weitergehen.

Dr. Zoch küßt – das Auto bleibt draußen! Die Politiker der „Fraktion“ beantragen in der Ratssitzung am 16. Mai, dass die Stadtverwaltung die Möglichkeit zur Einführung autofreier Tage in Köln an Karneval prüft. Die Kommunalpolitiker denken an den 11.11. sowie an die Zeit von Weiberfastnacht bis Veilchendienstag.

„Die Untersuchung soll insbesondere die Vor- und Nach-

teile großzügig angelegter autofreier Zonen rund um die Hauptfeierspots in den Blick nehmen“, heißt es in einer Mitteilung der „Fraktion“.

Die Ratspolitiker betonen, dass autofreie Tage nicht nur die Verkehrssicherheit erhöhen, sondern gleichzeitig Lärm- und Abgas- und sonstige Umweltbelastungen maßgeblich reduzieren könnten. Weiter heißt es: „Auch organisatorisch kann mit Entlastung gerechnet werden, wenn auf Asphalt statt auf Wiesen gefeiert werden kann. Dies dürfte die AWB genauso freuen wie Frau Blome, Chefin des Sicherheitsdezernats, welches durch die autofreie Lösung möglicherweise weniger externe Sicherheitsdienste zur

Bewachung von Kreuzungsbereichen und Grünflächen beauftragen muss.“

„Wir sind gespannt zu erfahren, wie sich ein autofreier Karneval auf die lokale Wirtschaft, den Tourismus und die gesamte Verkehrssicherheit auswirken würde“, sagt der Fraktionsgeschäftsführer Michael Hock. Diese Aspekte sollen neben einer rechtlichen Einordnung dazu dienen, eine Entscheidung zu treffen, die sowohl die Bedürfnisse der Kölner Bürger als auch der Besucher berücksichtigt. Michael Hock weiter: „Ich glaube, mit dieser Maßnahme können wir einem der größten Volksfeste Deutschlands eine sicherere und angenehmere Atmosphäre schaffen.“



Karnevalsauftakt auf der Zülpicher: In der Stadt sollen autofreie Zonen rund um die „Hauptfeierspots“ eingerichtet werden. Foto: Martina Goyert

grund des Erfolgs verlängert! – Aufgrund des Erfolgs verlängert! – Aufgrund des Erfolgs ve

GARTENLUX®
DAS ORIGINAL IN VENLO

BIS ZU
25%+10%
Rabatt
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT*

**PFINGSTSONNTAG GESCHLOSSEN,
PFINGSTMONTAG GEÖFFNET!**

**GEWINNEN SIE IHREN
KAUFPREIS ZURÜCK***

GLASDACH AUF 2 PFOSTEN:
INKLUSIVE MONTAGE 4,06m x 3,00m **€ 3.999,-***

GLASDACH AUF 2 PFOSTEN:
INKLUSIVE MONTAGE 5,06m x 3,00m **€ 4.499,-***

GLASDACH AUF 2 PFOSTEN:
INKLUSIVE MONTAGE 6,06m x 3,00m **€ 4.999,-***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • +49(0)211-93670214 • WWW.GARTENLUX.EU

*Gültig bis zum 31.05.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier www.gartenlux.eu.
Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
Angebote beinhalten keine Zusatzleistungen wie Wäsche, Tücher usw., sofern nicht anders angegeben.
*Gültig bis zum 31.05.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier www.gartenlux.eu.

Heftig: Spuck-Attacken, Beschimpfungen, Drohungen



Attacken auf Politiker und deren Helfer häufen sich.
Foto: Nomad Soul /stock.adobe.com

Reker fordert besseren Schutz für alle Politiker

Nach den jüngsten Angriffen auf Politiker gewinnt die Debatte an Fahrt, wie Mandatsträger und Ehrenamtliche besser vor Gewalt geschützt werden können. Auch Kölner Politiker berichten, dass das Klima deutlich rauer geworden ist.

VON CHRIS MERTING UND MATTHIAS TRZECIAK

Köln. Der brutale Angriff auf den SPD-Politiker Matthias Ecke in Dresden hat Entsetzen ausgelöst. Die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker fordert jetzt einen besseren Schutz von Politikerinnen und Politikern auch auf kommunaler Ebene. Dies sei kein „persönliches Privileg“, sondern eine „notwendige Maßnahme“, sagt die parteilose Politikerin, die selbst 2015 in der Endphase des Oberbürgermeister-Wahlkampfs von einem rechtsextremistischen Attentäter mit einem Messer angegriffen und lebensgefährlich verletzt wurde.

„Unsere Demokratie steht unter Druck und muss geschützt werden, also auch deren Repräsentanten“, so Reker. „Bisher war es augenscheinlich ein Tabu, darüber zu reden, dass auch Personen außerhalb der Landes- und Bundespolitik Personenschutz bekommen. Dieses Tabu muss nun ein Ende haben.“

Die Kölner Grünen teilen mit, dass auch ihre Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer in Köln von einer „zunehmenden Enthemmung am Wahlkampfstand“ sowie einigen Sachbeschädigungen berichten. In Porz etwa wurde wenige Stunden nach ihrer Fertigstellung eine vom Ortsverband selbst bemalte Großfläche mit „Blau ist neues Grün“ beschmiert, in Mülheim wurden rund ein Dutzend Plakate beschädigt.

„Neben den Demolierungen erlebten unsere Wahlkämpfer*innen außerdem zahlreiche verbale Angriffe und zunächst unberechenbare Situationen, die zum Glück alle glimpflich verliefen“, teilen die Kölner Grünen mit. Deren Vorsitzende Katja Trompeter: „Die zunehmende Radikalisierung mancher Menschen ist das Ergebnis unzähliger verbaler Entscheidungen auch von Politiker*innen, die zu diesem Klima beigetragen haben. Dadurch fühlen sich Täter*innen legitimiert.“

Auch die Kölner SPD berichtet von Zwischenfällen. „Als Ehrenamtliche im Kölner Süden Plakate aufgehängt haben, wurden sie aus einem Auto heraus beschimpft“, sagt Frank Mederlet, Geschäftsführer der SPD Köln, gegenüber EXPRESS. „Hey ihr Idioten, schmeißt das doch direkt in den Müll“, sollen sie gesagt haben, so der Politiker.

SPD-Helfer wurden bespuckt

Und er schildert einem weiteren Vorfall: Beim Plakatekleben hätten Unbekannte damit gedroht, gegen das Auto der freiwilligen Helfer und Helferin zu urinieren. „Das

haben sie dann nicht gemacht, aber sie haben durch die offene Seitenscheibe in das Auto gespuckt“, so der SPD-Politiker empört. Zudem seien im Stadtteil Höhenhaus SPD-Plakate abgerissen worden.

„Auch wir stellen an manchen Orten die Beschädigung oder den Abriss unserer Plakate fest und melden dies auch unverzüglich den Behörden“, erklärt Bastian Ebel, Geschäftsführer der CDU Köln, gegenüber EXPRESS. „Es handelt sich dabei nicht um ein Kavaliärsdelikt, weshalb wir diese Vergehen auch konsequent ahnden, so Ebel: „Tätliche Angriffe auf unsere Teams konnten wir bislang nicht feststellen.“ Die Kölner CDU verurteile solche Attacken zutiefst.

Maria Westphal, stellvertretende Vorsitzende der Kölner FDP, kennt das Problem mit zerstörten und verunstalteten Wahlplakaten nur zu gut. Generell sei die politische Stimmung sehr aufgeheizt. Westphal spricht sich in dem Zusammenhang für ein verbales Abrüsten aus.

Die Partei Volt hat auf die Vorfälle in Dresden reagiert und warnt. „Auch bei unseren Mitgliedern steigt die Sorge“, so Markus Blümke vom NRW-Landesvorstand der Partei. Man habe daher einige Handlungsempfehlungen ausgesprochen: „Möglichst nicht alleine Wahlkampf betreiben. Alle Straftaten – Beschädigung, Diebstahl von Plakaten, Bedrohungen, Beleidigungen und Übergriffe – bei der Polizei anzeigen und den Vorstand informieren. Bei Vorfällen im Zweifel immer die Polizei zu Hilfe rufen und sich aus bedrohlichen Situationen zurückziehen.“

Landesinnenminister Herbert Reul (CDU) hält verstärkten Polizeischutz nicht für den richtigen Ansatz. „Es muss darum gehen, Haltungen in der Gesellschaft zu ändern“, sagte der CDU-Politiker. „Eine Gesellschaft, in der Politiker mit Polizisten herumlaufen, man keine Informationsstände mehr machen kann und man sich nicht mehr traut, auf der Straße Leute anzusprechen – das kann es nicht sein. Das dürfen wir nicht zulassen“, sagte Reul im WDR2-Interview. Wenn es ein Bedrohungspotenzial gebe, erhielten die betroffenen Personen auch Schutz durch die Polizei. „Wir schauen uns die Fälle klar an.“

Reul spricht sich gegen Polizeischutz aus

Die Ursache für die Vorgänge sieht Reul in einer Verrohung der politischen Debatte. Die Sprache sei rauer und beleidigender geworden. „Das findet im Netz eine starke Vermehrung. Du kannst ungestraft alle möglichen Beleidigungen aussprechen“, sagte Reul. Den Trend zur Gewalt sieht er nicht nur im Zusammenhang mit Politikern. „Wir haben ja auch Angriffe auf Polizisten, Feuerwehrleute, Rettungssanitäter. In der Gesellschaft haben wir mehr Gewaltbereitschaft.“

„Zeitkapsel“ an Kunstsäulen

Köln. Vom Kölner Fotografen Boris Becker folgt nun das zweite Kunstsäulenmotiv 2024. Es wurde von Byron Christopher Co gestaltet. Die auf den ersten Blick historisch anmutenden Fotografien auf seiner Kunstsäule schlagen eine faszinierende Brücke zur Jetztzeit. Denn es ist dort unter anderem ein altes Foto vom Brunnen auf dem Neumarkt zu sehen, das man so vermutlich noch nicht gesehen hat. Wer hat diese weitestgehend unbekannten Fotos im Jahr 1966 geschossen? Byron Co löst das Geheimnis in seinem erläuternden Text auf der Säule auf: Ein philippinischer Fotograf namens Nathaniel Gutierrez kam nach Köln, um dort Fotografie zu studieren. Das Motiv kann man an insgesamt 27 Säulen bis Ende Juni sehen. Infos: stadt-koeln.de/kunstsäulen

Su säht mer en Kölle

Frühjahrs-mödllichkeit



„Immer, immer bes'de möd!/ Anders hö't mer nix vun deer: „Ich ben esu möd.“/ Wat kunns de fröher renne,/ hück kanns de nix, hück kanns de nix wie penne...“

Dat ess uss nem ahle kölsche Leedche. Met penne meint mer op Kölsch och schlofe. Un Pennbröder sin die ärm Schluffe, die op der Stroße lijje un penne.

Möd ess mer och off em

Frühjahr. Mer kritt odder hät de Frühjahrsmödllichkeit. Dat litt dann am Wedder.

„Nä, wat ess dat widder e möd Wedder.“ Dann ka'mer hungsmöd, stervensmöd, dutmöd sin. Ävver och möd wie ne Hungk, möd wie e Päd. Dann ess mer och möd em Jeseech.

Vum Zosinn ka'mer och möd wäde. Dann ess mer allt möd, wa'mer andere arbeide süht. No jo, mer kann sich och möd arbeide. Dann weed mer nit Mödman jeschannt.

Katharina Petzoldt



wöchentlich. kostenlos.



Uns gibt es auch im Internet:
www.express-die-woche.de

WIR HANDELN NICHT MIT ZITRONEN!

JETZT MÖBEL & MEHR ENTDECKEN
UND IN ALLEN ABTEILUNGEN SPAREN!
NUR BIS SA. 25.05.



EXKLUSIV FÜR DICH

20%
AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*1

Mach das Leben komplett.



GIN TONIC-SET
9-TLG., Kristallglas,
best. aus: 4x Gin Tonic-Glas,
je 640 ml,
4x Gladrinkhalm
und Reinigungsbürste
0143149.00

Nachtmann
A Division of Thea Consumer

AKKU-TISCHLEUCHTE „TALENT“
Metall, H38 cm,
Ø12 cm,
mit Zugschalter,
Fernbedienung,
dimmbar,
inkl. 2W LED+0,8W
RGB=180lm, 3000K
309372.00

SCHÖNER WOHNEN
KOLLEKTION

Alles Abholpreise,
solange der Vorrat reicht.

UVP ~~53.40~~
17.99

Mit RGB
Farbwechsel



~~49.99~~
39.99



SCHWEINESTEAK
mit Kräuterbutter,
Grillgemüse und Drillingen,
dazu Kräutercreme
Nicht in Bergheim erhältlich.

~~10.50~~ je **8.90** *2



Rabatt nur bis 25.05.2024 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park
Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels
GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2
Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | **50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 25.05.2024. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Für dich und deine Begleitung. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons vom 23.-25.05.2024. **Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie**

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung:
Motorräder, Roller, Mofas,
Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile
☎ 0221-2769612
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.
Sattlerei bietet 20% Rabatt. Fahrzeuge, Old-
timer, Boote, Neubezug aller Arten von
Polster ☎ 0176-72952776

Fahrzeug-Kaufgesuche

**Achtung !!! 100 bis 10.000 € Kaufe alle PKW, LKW, Geländewagen, Nutzfahrzeuge -
alte und neue Bj., auch mit Schäden, TÜV, KM egal! Barzahlung, kostenlose Abholung!**
Tel. 02 21 / 20 46 06 89 W. app 0157 - 888 353 99

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen
Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe
KM, Unfallwagen oder kein TÜV.
PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei
uns den besten Preis! ☎ **0172-
4038446**

aktuell und regional
Rheinische
Anzeigenblätter.de

Ihre
Anzeigen
auch
online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
Buchten Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt.
Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Ein Angebot von:
Rheinische
Anzeigenblätter.de



Fragen zur
Zustellung?



Erreichen Sie unseren Vertrieb
digital und rund um die Uhr:

Unter dem Formular Zustellung auf unserer Website
www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: reklamation@rdw-koeln.de



IMPRESSUM

Verlag:
Kölnner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-
Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzei-
ger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Küffner (Leitung und ViSdP,
wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 540.057 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.239 Exemplare
(laut ADA 4. Quartal 2023), kostenlose
Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird keine Gewähr übernom-
men.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der
Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen
Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis
„Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de



Stellenmarkt

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeits-
angebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für
den Express die Woche gesucht. Verteil-
ung 1x wöchentlich am Wochenende
(Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns
tätig werden! Einfach bewerben unter
02203-188399 oder im Internet auf
www.zusteller-jobs.net

Dauerhafte private Haushaltshilfe für pfle-
gebedürftige ältere Frau im Raum Porz
gesucht. Gute Entlohnung, Unterkunft
vorhanden. ☎ 0172-2433424

Erfahrene und zuverlässige Haushälterin/
Haushaltshilfe in 2-Personen-Etagen-
haushalt, nach Köln-West gesucht. 5 Ta-
ge/Woche mit 15 Std. und weniger, tägli-
che Std. nach Bedarf, zu besten Bedingun-
gen. ☎ 013/36266 Zuschriften an: Verlag
Schlossbote/Werbekurier, Uhstr. 102,
50321 Brühl.

Reinigungskräfte (m/w/d), Std.-Lohn 13,50
€, Mo. - Fr. von 6.30 bis 8.15 Uhr und Mo.-
Sa. ab 12.00 Uhr (8,5 Std/Woche), für
Köln-Kalk, Istanbulstr. gesucht. Reini-
gungs-Service Jansen GmbH, ☎ 02151-
80894

Sie fahren in den Urlaub, ich kümmere
mich um Ihre Pflanzen, Post und Hausteie-
re. ☎ 0170-5229807

Sympathische, engagierte Hilfe für an-
spruchsvollen 3-Personen Haushalt im
Kölnler Süden ab sofort gesucht. Täglich
von 9.00 bis 16.00 Uhr. Bewerbungen
0176 70883974

Unterstützung für Haus und Garten, in 2-Fa-
milienhaus, stundenweise nach Abspra-
che für Kölner Norden gesucht. Wohn-
möglichkeit gegebenenfalls vorhanden.
☎ 013/36265 Zuschriften an: Verlag
Schlossbote/Werbekurier, Uhstr. 102,
50321 Brühl.

Stellen-
gesuche

Biete liebevolle Betreuung für niveauvolle
ältere Damen oder Herren (z.B. Kochen,
Einkaufen, Arztbesuche usw.) ☎ 01512-
2964358

Arbeits-
gesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574
o. 0173-9321474

Altenpflegerin im Vorruhestand sucht Tä-
tigkeit in Haushalt/ Pflege/Betreuung. ☎
0152-29053939

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert,
schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-
87070585

Erfahrende Seniorenbetreuerin, bietet liebe-
volle Pflege und Unterstützung im Privat-
haushalt an. Zuverlässig, einfühlsam, fle-
xibel. Bereit Wohlbehinden und Lebens-
qualität zu verbessern. ☎ 0160-2046555

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎
0152-18660949

Maler, Bodenleger und Putzer sehr zuver-
lässig,sauber, günstig. ☎ 0160-95506055

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverläss-
ig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-
8369781

Renovierungsarbeiten preiswert! Malerar-
beiten Streichen, Trockenbau etc. ☎
0172-1438730

Zuverlässige, ehrliche Frau sucht Arbeit in
Privathaushalt, auch Bügeln. ☎ 0172-
6009017

Minijobs

Lesezirkel Feierabend, Zeitschriftenzustel-
lung, mittwochs oder donnerstags, vor-
mittags, mit eigenem PKW, festes Liefer-
gebiet, Dauerstellung, Tel. 0221-5994021

Reinigungskraft auf Minijob Basis gesucht.
Sulz und Südstadt, Treppenhausrerein-
gung, SVP Müller, 0160-8225232

Ihre
Anzeigen
auch
online!

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Stellenangebote

Auslieferungsfahrer (m/w/d) in Vollzeit
gesucht. Für unseren Geschirverleih im
Kölnler Süden suchen wir Verstärkung für
unser Team. Voraussetzungen: Führer-
schein Klasse B+C1, gute Deutschkennt-
nisse in Wort und Schrift, Zuverlässig-
keit, Ehrlichkeit, Flexibilität und Teamfä-
higkeit sind Ihnen nicht fremd. Bewerbun-
gen unter rbe@mita.de

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort
Pflegefachkraft in Teil-/Vollzeit. Führer-
schein erforderlich. ☎ 0178-1461444
oder info@alpha-pflege.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für
den Express die Woche gesucht. Verteil-
ung 1x wöchentlich am Wochenende
(Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns
tätig werden! Einfach bewerben unter
02203-188399 oder im Internet auf
www.zusteller-jobs.net

Betreuungsbüro in Köln-Holweide sucht Er-
gänzungs- oder Fachkräfte im Arbeitsbe-
reich „Ambulant Betreutes Wohnen“
Schriftliche Bewerbung an:
f.roehrig@per-spektiven.de

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause
bei Familie oder weiblicher Einzelperson,
älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) auf 538 Euro-Minijobbasis,
für Logistikunternehmen gesucht (gerne
Frührentner), (Mo + Di). 0221-94102385,
kontakt@colonarius.de

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t und 7,49 t in Vollzeit
für Getränkeauslieferung gesucht. Kein
Schulabschluss, keine Berufserfahrung
notwendig. ☎ 0171-7827071

Finanz- und Lohnbuchhaltung (w/m/d) in
TZ mit 25 Stdn./Wo. (ausbaufähig) ab dem
01.06.2024 für unsere Geschäfts-
stelle in Pulheim-Zentrum gesucht. Eine
ausführliche Stellenbeschreibung finden
Sie unter www.gipev.de/jobs/. Bei Inter-
esse erbitten wir Ihre aussagefähige Be-
werbung, bevorzugt per E-Mail, an: [info@gi-
pev.de](mailto:info@gi-
pev.de), Hackenbroicher Str. 66, 50259
Pulheim.

**Friseur Kopfsalat und Salon Grün-
korn in Köln-Dellbrück** sucht moti-
vierte **Friseure** (w/m/d) gerne
auch **Jungerfriseur** (w/m/d) und
Wiedereinsteiger die Spaß an
trendorientierter Arbeit haben.
Möchtest Du Teil in unserem
Team werden? Dann melde Dich
telefonisch ☎ 0171-5769805

**Friseur Kopfsalat und Salon Grün-
korn in Köln-Ehrenfeld und Köln-
Sülz** sucht motivierte **Friseure** (w/
m/d) gerne auch **Jungerfriseur**
(w/m/d) und **Wiedereinsteiger**
die Spaß an trendorientierter Ar-
beit haben. Möchtest Du Teil in un-
serem Team werden? Dann mel-
de Dich telefonisch ☎ 0171-
5769805

Gesucht Kauffrau (d/m/w) mit fließendem
Deutsch/Englisch für Hotel-Rezeption
am Abend. ☎ 02203-96999, [tel.de](mailto:info@aoc-ho-
tel.de)

Haushaltshilfe (m/w/d) für 2-3x pro Woche
für 4-5 Stunden für einen Privathaushalt
in Köln-Müngersdorf gesucht. Aufgaben
umfassen Reinigung und Bügeltätigkei-
ten. ☎ 02234-95733186

Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit für unsere
Objekte in Köln (Bayenthal und Neuhehren-
feld) zu sofort gesucht! Eine Werkswoh-
nung (3-4 Zimmer) steht zur Verfügung.
E-Mail: bewerbung@areoholding.com
☎ 0170-8375306, AREO service GmbH.

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln
☎ 0173-2549161

KFZ Elektriker (m/w/d) und **KFZ Mecha-
niker-Meister** (m/w/d) ab sofort gesucht!
Bosch Service 0221-591220

KONNEX sucht Kaufm. Mitarbeiter ge-
sucht: Sachbearbeiter, Datenerfasser,
Disponent (m/w/d) in Köln. Vollzeit, At-
traktiver Stundenlohn, Jobticket & Über-
nahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-
3567481 - info@konnex-zeitarbeit.de

KONNEX sucht Elektroniker (m/w/d) Voll-
zeit. Attraktiver Stundenlohn, Jobticket &
Übernahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-
3567481 - info@konnex-zeitarbeit.de

KONNEX sucht Lagermitarbeiter/Stapler-
fahrer (m/w/d) in Köln-Niehl Vollzeit,
Früh-/Spätschicht. Attraktiver Stunden-
lohn, Jobticket & Übernahmeoption.
Jetzt bewerben! 0221-3567481 - in
fo@konnex-zeitarbeit.de

!Verstärkung gesucht!

Wir suchen ab sofort zuverlässige hauswirtschaftliche Kraft
in Voll- oder Teilzeit mit Führerschein der Klasse B für die
Versorgung unserer Patienten zu Hause.

Zu Ihren Aufgaben gehören:
Reinigung der Wohnung, Einkäufe, Begleitung zum Arzt
und soziale Betreuung.

Eine Qualifizierung zum/r Altenpflegehelfer/in
(sonstige geeignete Kraft) ist nach einem Jahr auf Wunsch
und Eignung möglich.

AKZ-Hauskrankenpflege, Richard-Byrd-Str. 18, 50829 Köln
Telefon: 02217004 700 oder an info@akz-hkp.de

Dauerhafter Nebenjob
durch leichte Fülltätigkeit unserer
Snack- und Getränkeautomaten
in Köln / Flughafen
www.automaten-hofmann.com
Offenbach 069 - 299 229 99 - 58

Niederberger
Gruppe
sucht **Mitarbeiter** auf Steuerkarte
für unser Objekt im **Technologiepark
Köln** (auf der Widdersdorferstr.).
AZ: ab 17:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter
0163/63 52 662 oder
02203/93 52 60 melden.

**Piepenbrock Dienstleistungen GmbH &
Co. KG** sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d)
für unser Objekt in
Köln, Bergisch Gladbacher Str. 617
AZ: Mo-Mi-Fr von 07:30 Uhr bis 10:20
Uhr auf Minijob-Basis.
Bei Interesse bitte unter der Telefon-Nr.:
02203-69993-0 melden.

Objektleiter (m/w/d)
**Vollzeit für Gebäudereinigung
im Außendienst gesucht.**
Branchenkenntnis und Erfahrung im
Umgang mit Menschen und Kunden
von Vorteil. PKW wird gestellt.
Perfecta Dienstleistungen Abram oHG
Genter Straße 14, 50672 Köln oder
diana.bertels@perfecta-koeln.de

Zuverlässige
Reinigungskräfte (m/w/d)
für unsere Objekte in Köln gesucht:
Köln-Mülheim, Tiefental-Straße:
AZ: Mo. – Fr. – zwischen 05:00 und
06:00 Uhr – Teilzeit

Boltensternstraße:
AZ: Mo. – Fr. - ab 07:00 Uhr –
ca. 5 Stunden

Josef-Linden-Weg (Bitumina):
AZ: Mo – Fr. - ab 15:30 Uhr –
3 Stunden

OPTI Dienstleistungs GmbH
Tel.: 02203/369140

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
selbstständig arbeitende Anlagenmechaniker
für Sanitär-Heizung mit Berufserfahrung für
den Bereich allgemeinen
Kundendienst im
SHK Handwerk.
Eine abgeschlossene Berufsausbildung & Führerschein Kl. B sind Voraussetzung.

Rösrather Str. 649 • 51107 Köln (Rath) • www.saalmann-gmbh.de
Tel./Whatsapp: 0221-8613 87 • E-Mail: bewerbung@saalmann-gmbh.de

RDW Rheinische
Direkt-Werbung

Jede Woche verteilen wir 12
verschiedene Anzeigenblätter
im gesamten Großraum Köln-
Bonn. Insbesondere für alle
kleinen und mittelständischen
Unternehmen sind wir seit
Jahrzehnten ein zuverlässiger
Werbepartner.

Aushilfskräfte Lager auf Minijob-Basis gesucht!

Arbeitsort: 51149 Köln

Sie unterstützen unser Team im Lager bei Bündel- und Kommissio-
nierungsarbeiten. Arbeitserfahrungen sind nicht zwingend notwendig,
aber von Vorteil.

Die Arbeitszeiten gestalten sich nach Absprache mit Ihnen an den
Tagen Donnerstag und/oder Freitag.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an:

bewerbung@rdw-koeln.de



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

Ihre
Anzeigen
auch
online!

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

In Kooperation mit
stellenanzeigen.de

Fleißige Bienenchen gesucht!

Wir suchen Zusteller (m/w/d) für die Verteilung unserer Zeitungen am Wochenende (freitags oder
samstags bei freier Zeiteinteilung). Sie können in jeder Altersgruppe ab 13 Jahren, wöchentlich auf
Minijob-Basis oder auch nur interimsweise, z. B. als Ferienvertretung in den Sommerferien,
für uns tätig werden!

Jetzt informieren und bewerben!

☎ **02203 18 83 99**

☎ **0175 999 44 00**



www.zusteller-jobs.net



Zur Freibadsaison: Köln-Bäder starten Schutzkampagne für Kinder und Jugendliche

Hände weg: „Ich sag's!“

„Grapschen verboten. Glotzen verboten und heimlich in der Umkleide fotografieren ist strafbar. „Ich Sag's!“, so heißt die Plakataktion der Köln-Bäder in Kooperation mit Zartbitter e. V., dem Kinderschutzbund Köln, Lobby für Mädchen, dem Stadtsportbund Köln und der Polizei Köln. Gestartet wurde die Initiative pünktlich zur Freibadsaison. Im Fokus der Aktion steht der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Belästigung und grenzüberschreitendem Verhalten in Schwimmbädern.

von ANGELIKA STAHL

Köln. „Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist den Köln-Bädern sehr wichtig. Sie sollen sich in unseren Schwimmbädern sicher und wohl fühlen“, sagte Claudia Heckmann, Geschäftsführerin der Köln-Bäder bei der Vorstellung der Kampagne im Agrippabad.

Laut Heckmann sei auch im Freibad die Sensibilisierung zu Themen wie sexuelle Belästigung wichtig. Knapp sechs Monate brauchten die Initiatoren für die Ausarbeitung der Aufklärungs-Kampagne. Aussagekräftiger Slogan der Kampagne ist „Ich sag's!“ Mit ihm möchten die Initiatoren die jungen Badegäste ermutigen, sich in unangenehmen Situationen oder nach einer Belästigung Hilfe bei den Schwimmbad-Mitarbeitern zu holen. Gleichzeitig soll der Slogan auch Täter abschrecken.

„Wir freuen uns sehr für diese Initiative kompetente Partner an unserer Seite zu haben. Gemeinsam mit ihnen haben wir für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kölner Bäder ein spezielles Schulungsprogramm entwickelt“, erläuterte Claudia Heckmann. Bisher haben bereits 100 Mitarbeitende an einer solchen Schulung teilgenommen.

Weitere Bausteine der Kampagne sind Plakate, die ab sofort in allen Schwimmbädern aushängen, sie sollen die Badbesucher aufmerksam machen. Kindgerecht und gleichzeitig ermutigenden greift die Poster typische grenzeverletzende Situationen in Schwimmbädern auf. In allen sechs Abbildungen taucht ein Rettungsring mit Armen und Beinen auf, der als moralische Instanz beobachtet und mahnt. Er soll laut Heckmann Kinder und Jugendliche ermutigen das Fehlverhalten anzuzeigen. Die klare Botschaft der Poster lautet: „Hände weg. Kinder und Jugendliche haben Rechte. Ich habe Dich im Blick.“

Zusätzlich zu den Comic ähnlich gestalteten Plakaten werben Leporellos und Armbänder mit der Aufschrift „Ich sag's!“ für die Aktion. Illustriert wurden die Motive von Dorothee Wolters.

Betroffenen soll klar sein, dass Hilfe holen kein Petzen ist

Wie wichtig es ist, dass die Betroffenen sich nicht schämen den Mitarbeitern des Schwimmbads zu erzählen, was passiert ist, weiß Philipp Büscher von Zartbitter e.V. nur zu gut. „Wir möchten den Mädchen und Jungen vermit-



Stefan Hauschild (v.l.), Anna Kuss, Christine Kupferer, Dorothee Wolters, Philipp Büscher und Claudia Heckmann freuen sich über den Start von „Ich sag's!“.

Fotos: Angelika Stahl

teln, dass Hilfe holen kein Petzen und kein Verrat ist, sondern mutig“, betont Büscher. „Alle Kinder und Jugendliche haben das Recht, sich im Schwimmbad wohlfühlen und Spaß zu haben.“ Er sieht die Schulungen des Personals der Schwimmbäder zu kindgerechtem Umgang in Fällen von sexueller Belästigung als einen wichtigen Baustein.

Stefan Hausschild vom Kinderschutzbund Köln lobt, dass

die Köln-Bäder sexualisierte Gewalt zum Thema machen und Schutzmaßnahmen treffen.

„Prävention ist eine Gemeinschaftsaufgabe und nur gemeinsam gelingt es uns, Kinder und Jugendliche nachhaltig zu schützen“, fordert auch Lars Hüttler vom Kinderschutzbund. Damit betroffene Kinder nicht mehr sich die Schuld für das Fehlverhalten der Täter geben. Anna Kuss von Lob-

by für Mädchen sagte dazu: „Nun geht es mit „Ich sag's!“ darum die Balance zu finden, vorbeugend zu handeln, Täter in die Verantwortung zu nehmen und die Selbstbestimmung der Mädchen und Jungen zu respektieren.“

Laut Angabe der Kölner Polizei sind in Kölner Schwimmbädern in diesem Jahr bereits zehn Sexualdelikte aufgenommen worden. Im vergangenen Jahr waren es 26.



Es wird mit Postern, Flyern und Armbändern für den Schutz von Kindern und Jugendlichen in Schwimmbädern geworben.



Kölner Polizei-Dozentin: Fall Aslan ist Prüfungsaufgabe

Köln. Die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung in Gelsenkirchen hat ausgerechnet ihre ehemalige Dozentin Bahar Aslan (Foto l.) zum Gegenstand einer Prüfungsaufgabe gemacht. Ein Sprecher der Schule sagte, man verwerde neben fik-

tionalen eben auch immer wieder Fälle, die einen realen Bezug hätten. Laut „Kölner Stadt-Anzeiger“ wurde Aslan in der Prüfungsaufgabe im Bereich Verwaltungsrecht als Dozentin „K“ bezeichnet. Ihre Vita wurde leicht verändert, ein umstrittener Tweet

der Dozentin aber vollständig abgebildet.

Aslan war ihr Lehrauftrag an der HSPV vor knapp einem Jahr entzogen worden, nachdem sie bei Twitter (heute „X“) geschrieben hatte: „Ich bekomme mittlerweile Herzerasen, wenn ich oder meine

Freund*Innen in eine Polizeikontrolle geraten, weil der ganze braune Dreck innerhalb der Sicherheitsbehörden uns Angst macht. Das ist nicht nur meine Realität, sondern die von vielen Menschen in diesem Land.“ Aslan ging gegen den Widerruf ihres Lehrauf-

trags gerichtlich vor – mit Erfolg. Sie kehrte aber nicht an die Hochschule zurück.

In der Prüfungsaufgabe sollten die Studierenden begutachten, ob Dozentin „K“ mit ihrer Klage durchkommen würde.

Foto: Aslan



10 % Kombi Vorteil
auf elektrischen Sonnenschutz

BESTE QUALITÄT GARANTIE

- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ Aufmaß- und Montageservice
- ✓ Qualität aus unserem eigenen Werk in Deutschland
- ✓ Immer ein inspirierender Showroom in der Nähe
- ✓ Standardgarantie von 5 – 10 Jahren
- ✓ Finanzierungsmöglichkeit mit 0 % Jahreszins

Mehr Inspiration und Information finden Sie unter www.uerasol.de

Überdachungen > Gartenzimmer > Glasschiebewände

Lesen Sie am Sonntag

75 Jahre Grundgesetz

Alles über die Grundpfeiler der Verfassung

Schräges Anime-Rezept

Verrückte Kroketten zum Wegsnacken

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Entdecke die Veedel:

Unterstützt durch 

Lindenthaler Familien- und Veedelsfest

Köln-Lindenthal www.lindenthal.info

24.–26. Mai 2024



RING LINDENTHALER GESCHÄFTSLEUTE E.V.